

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>BV/142/2020/IV-41</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Kultur

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	02.06.2020				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	17.06.2020				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	25.06.2020				

**Titel:**  
**Maßnahmebeschluss Bestuhlung Marienkirche**

**Beschluss:**  
Für das Ausschreibungsverfahren zur Ersatzbeschaffung der Bestuhlung in der Marienkirche Dessau werden die im Haushalt 2020 eingestellten Mittel in Höhe von 120.800 Euro freigegeben.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Relevanz mit Leitbild**

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[ ]	
Kultur, Freizeit und Sport	[ ]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[ ]	
Handel und Versorgung	[ ]	
Landschaft und Umwelt	[ ]	
Soziales Miteinander	[ ]	
Vorlage nicht leitbildrelevant	[ ]	

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

Produkt: 28131.0822000  
 Investitionsnummer: 281314100000002 Erwerb Ausstattung  
 HH-Ansatz 120.800 Euro

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Dr. Robert Reck  
 Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur

## Anlage 1

Die in der Marienkirche befindlichen Stühle stammen aus der Zeit des Wiederaufbaus und der Wiedereröffnung in den 90er Jahren. Nach der langen Zeit der vielfältigen Nutzung sind die Stühle in einem Maße verschlissen, dass eine Ersatzbeschaffung dringend notwendig wird. Dafür sind die erforderlichen Haushaltsmittel eingestellt. So verschieden und unterschiedlich die Veranstaltungsformate und Nutzungen und deren Zielgruppen in der Marienkirche sind, so vielfältig und teilweise divergierend sind auch die Anforderungen an die Bestuhlung.

- Erfüllung aller Sicherheitsanforderungen gemäß der Versammlungsstättenverordnung (schwer entflammbar, verkettbar mit flexiblen Reihen- und Platznummern ....)
- leicht in der Handhabung, stapelbar
- bequem (z.B. möglichst breit) andererseits platzsparend um möglichst viel Plätze anbieten zu können
- mit Armlehnen für die Gäste; ohne Armlehne für den Bühneneinsatz und platzsparend
- gepolsterte Sitzfläche, aber auch hygienisch und im Bedarfsfall schnell zu reinigen (...z.B. nach der Schulveranstaltung oder dem verschütteten Rotwein)
- optisch zurückhaltend

Aus dieser „Gemengelage“ heraus werden für eine Ausschreibung neben dem Standard folgende Anforderungen definiert:

- Die Stühle müssen, ohne die Sitzfläche zu beschädigen, platzsparend und leicht stapelbar sein. Es wird ein Transportwagen bzw. –karren angeschafft.
- Die Stühle müssen auf Grund der sehr unterschiedlichen Nutzung des Objektes Marienkirche schnell und einfach zu reinigen bzw. zu desinfizieren sein.
- Auf Grund der Nachhaltigkeit wird auf eine Plastesitzschale verzichtet. Die Sitzschale ist aus Holz und in einer zum Gebäude sich zurücknehmenden Farbe. Die Farbe wird bemustert. Die Sitzfläche ist nach vorn abgerundet.
- Die Stuhlbreite von 53 cm („Achsbreite“) sowie die Stuhltiefe von 50 cm soll nicht überschritten werden, da aus wirtschaftlichen Gründen keine Plätze wegfallen sollen und der vorhandene Bestuhlungsplan auch künftig genutzt werden soll. Um dieser Vorgabe zu entsprechen und die Stühle auch als Bühnen- bzw. Orchesterstühle zu nutzen, müssen die Stühle ohne Armlehne sein.
- Auf Grund der vielfältigen unterschiedlichen Nutzung in den Arten der Veranstaltungen und aus hygienischen Gründen wird von einer Polsterung abgesehen.
- Vorgesehen ist die Anschaffung von 400 selbsthaftenden Sitzauflagen.
- Im Rahmen des weiteren Verfahrens ist eine Bemusterung vorgesehen. Für eine Sitzprobe werden zur gegebenen Zeit Mitglieder des Kulturausschusses in die Entscheidungsfindung einbezogen. Den Vergabebeschluss fasst formell der Ausschuss für Wirtschaft.